

Grüne Wasserstoff Modellregion
der Landkreise Landshut, Ebersberg und München
mit den Kernpartnern und Projektinitiatoren
Hynergy GmbH und H2 Region Landshut e.V.

Oberbürgermeister der Stadt Landshut

Alexander Putz

Antwort auf ihre Bitte zur Verlängerung der Entscheidungsfrist (26.03.2020)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Putz,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 26.03.2020. Wir als Kernpartner und Initiatoren des **Projekts „Grüne Wasserstoff Modellregion“ der Landkreise Landshut, Ebersberg und München** legen hohen Wert auf eine Beteiligung der Stadt Landshut an unserem HyPerformer-Projekt. Die Randbedingungen des Projekts mit hoher Förderung des Bundes und starker Partner ermöglichen es der Metropolregion München, eine Führungsrolle in der Wasserstofftechnik in Deutschland vorzubereiten.

Auch wir sind uns selbstverständlich der schwierigen Situation durch die aktuelle Covid-19 Krise bewusst und verstehen, dass Sie nicht wie ursprünglich geplant bereits Ende März im Stadtrat eine Entscheidung zur Beteiligung der Stadt Landshut herbeiführen konnten, da diese mit finanziellen Zusagen verbunden ist und daher in Ihren Gremien diskutiert und entschieden werden muss. **Wir bestätigen Ihnen daher, Ihnen eine verlängerte Entscheidungsfrist bis Ende Mai einzuräumen.** Wir hoffen auf eine positive Entscheidung der Stadt Landshut und würden uns freuen, Sie als Projektpartner mit einer neuen Wasserstoff-Tankstelle und einer Wasserstoff-Busflotte von 4 bis 10 Brennstoffzellen-Bussen startend in 2021/22 aufnehmen zu dürfen.

Ungeachtet der Entscheidung zur Verlängerung der Entscheidungsfrist bis Ende Mai 2020 für die Stadt Landshut haben wir zusammen mit den 3 Landkreisen beschlossen, unser Projekt möglichst nicht zu verzögern, um die Beiträge des Projekts zur Transformation und Stimulation unserer Wirtschaft trotz und wegen der aktuellen Krise schnell zu realisieren. Wir werden daher so vorgehen, dass wir den mit dem Förderträger in Jülich in Abstimmung befindlichen Termin zur Vorstellung des Investitionsplans unseres Projekts nicht bis Ende Mai verzögern. Anstatt dessen werden wir den Projektumfang in Landshut als vorläufig darstellen und eine Alternativlösung ausweisen für den Fall, dass Sie entgegen unserer Erwartung und Hoffnung nicht am Projekt teilnehmen können.

Ich im Namen der Kernpartner des Projekts Grüne Wasserstoffmodellregion der Landkreise Landshut, Ebersberg und München hoffe, dass dieses Vorgehen bei Ihnen auf Verständnis und Zustimmung stößt und verbleibe für Ihre Rückfragen mit besten Grüßen und Wünschen für eine schnelle Lösung der aktuellen Gesundheitskrise.

Hochachtungsvoll,



Dr. Tobias Brunner für das Projektkonsortium HyBayern,

- Hynergy GmbH
- H2 Region Landshut e.V.
- Landkreis Landshut
- Landkreis Ebersberg
- Landkreis München